

# Musik

1 Bedeutung des Musikunterrichts .....	102
2 Richtziele .....	102
3 Praktische Hinweise .....	103
4 Lernbereiche und Grobziele .....	104
Lehrplan 1992, Nachdruck 2007 .....	101

# Musik

## 1 Bedeutung des Musikunterrichts

Unsere Umwelt ist in dauernder Veränderung. Neue Einflüsse machen sich ständig bemerkbar. So ist die Musik durch die technische Entwicklung ihrer Mittler allgegenwärtig geworden.

Diese neue Wirklichkeit - aber auch neue Erkenntnisse in der Lernpsychologie - bedingen ein Umdenken in der musikalischen Erziehung. Das Schulfach Singen hat sich zum Fach Musik geöffnet.

- Die in der Musik erlebte Einheit von Seele, Geist und Körper kann wesentlich zu einem sinnerfüllten Leben beitragen.
- Musikerziehung fördert selbständiges und kritisches Verhalten zu aller „Musik um uns“.
- Musikerziehung unterstützt die ausgewogene Persönlichkeitsentfaltung.
- Musik sensibilisiert.
- Musik ist Medium, ist Verständigungsmittel, ist Sprache.
- Musik macht den Sinn individuellen Verhaltens im Rahmen des gemeinsamen Tuns erfahrbar.
- Musik fördert kulturelle Eigenart und globale Verständigung.
- Musik beeinflusst die Lebensqualität.

## 2 Richtziele

Um Musik zu erschliessen, bieten sich viele Möglichkeiten an. Die Richtziele und allenfalls die Musik-Drehscheibe zeigen neben der Arbeit am Lied weitere Wege auf, Musik zu unterrichten.

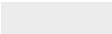


	<b>Musikkunde</b>	<b>Musiklehre</b>	<b>Musikübung</b>
Einstellungen	gegenüber jeder Art von Musik offen sein	Bereitschaft zum Aufzeichnen und Lesen von musikalischen Ereignissen	für die Werte von musikalischem Tun offen sein
Fähigkeiten	musikalische Ereignisse (verstandes- und gefühlsmässig) zuordnen können	Notationen und Sprachregeln der Musik anwenden können	sich musikalisch ausdrücken vermögen
Fertigkeiten	jederzeit systematisch die erworbenen Kriterien anwenden können	Umsetzen von musikalischen Ereignissen in Symbole und umgekehrt	den Umgang mit Klängen und Bewegungsformen verfeinern
Kenntnisse	Einordnungsprinzipien kennen	Ordnungssysteme für musikalische Vorgänge kennen	Methoden der Klangerzeugung und Formen der Bewegung kennen

## 3 Praktische Hinweise

### Methodisch-didaktische Hinweise

Jede Schülerin und jeder Schüler der solothurnischen Volksschule hat ein Recht auf Bildung und Musik.

Zeitanteile innerhalb des Fachbereiches Musik:

überprüfbare Ziele	
zur freien Gestaltung	
für fachübergreifende Bereiche und Erziehungsanliegen	



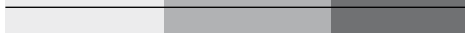




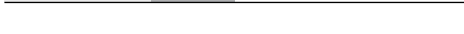

Oberstufe:

Mögliche Einteilung der zwei Wochenstunden:

1./2. Klasse	täglich	15 min.
3./4. Klasse	jeden zweiten Tag	30 min.
5./6. Klasse	zwei ganze Lektionen wöchentlich	
7.-9. Schuljahr		

Die Grobziele der Oberstufe sind so formuliert, dass sie nicht an eine bestimmte Stundenzahl gebunden sind. Das Freifach erlaubt eine Erweiterung.

Lektionen  
10 20 30 40 50 60 70

1. Klasse	
2. Klasse	
3. Klasse	
4. Klasse	
5. Klasse	
6. Klasse	
7. Schuljahr	
8. Schuljahr	
9. Schuljahr	

Freifach

Freifach

„Jeden Tag eine Begegnung mit Musik“ schliesst den alten Grundsatz „jeden Tag ein Lied“ mit ein.

### Notwendige Arbeitsmittel für die Musikerziehung

Für den Musikunterricht in der Klasse sollten folgende Mittel im Schulhaus zur Verfügung stehen:

- Musikapparate von guter Qualität
- Orff'sches Instrumentarium: mindestens 1 Metallophon, 1 Xylophon, 1 Glockenspiel, diverse Rhythmusinstrumente, auch selbstgebastelte Klangstäbe (sind vorteilhafter als feste Stabspiele)
- Moltonwand und Legetafeln (vor allem für Unter- und Mittelstufe)
- Rhythmuskarten
- Plakate mit Notenlinien (Wandheft)
- Instrumente der Lehrkraft und der Schülerinnen und Schüler

### Schulmusik – Musikschule

Die zahlreichen Musikschulen in unserem Kanton sind für die Musikerziehung eine grosse Bereicherung. Die Lehrkräfte an den Musikschulen sollten mit dem Musiklehrplan der Volksschule vertraut sein.

Andererseits wird der Volksschullehrer die besondere Fähigkeit der Musikschüler seiner Klasse in den Unterricht einbeziehen. Ein reger Kontakt zwischen den Lehrkräften der Volksschule und der Musikschule erweitert die Musiziermöglichkeiten.

**Lernbereiche**

**Verhaltensweisen**

**1./2. Klasse**

Erzieherische Lernziele

<p><b>Musikkunde</b> hören überdenken durchleuchten deuten kritisieren bewerten</p>
<p><b>Musiklehre</b> lesen und schreiben</p>
<p><b>Musikübung</b> singen spielen bewegen musizieren</p>

Erziehen zum differenzierenden Wahrnehmen

Erfahrungen mit Ausdrucksmitteln sammeln, festhalten und wiedergeben können

Freude  
Spannung – Entspannung – Ruhe

Gestaltungsmittel kennen lernen

Erfahrung mit Klangerzeugern sammeln

spielen, auch Rollenspiel und Regeln erfinden

Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers erforschen

**Die fünf Verhaltensweisen**

**wahrnehmen**

hören  
empfinden

**gestalten**

fantasieren  
erfinden

**nachgestalten**






nachahmen  
abbilden

**umgestalten**

verändern  
Gegensätze finden

**überdenken**

besinnen  
hinterfragen

<b>Grobziele</b> <b>Inhalte</b> Stoffliche Lernziele	<b>Überprüfbare Ziele</b> <b>Die Kinder können...</b>
Geräusche Klänge Töne <span style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</span> Schallereignisse  Musik fremdsprachiger Klassenkameradinnen und Klassenkameraden	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schallereignisse unterscheiden, deuten und ordnen</li> </ul>
Schallereignisse notieren  Melodische Elemente: solmisieren mit drei Tönen  Rhythmische Elemente: 	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ drei selbstgemalte Bilder zu Musiken präsentieren</li> <li>■ musikalische Begriffe aus der Musikübung zeichnen</li> <li>■ so-mi-la im Notensystem lesen und schreiben</li> <li>■ einfache Worhythmen aus dem Sprachunterricht in Notenwerte übersetzen  und </li> <li>■ eine Rhythmussprache für  und </li> </ul>
Einstimmiges Singen, einheitliche Tonhöhe Lieder selber erfinden Singen mit oder ohne Begleitung Gestaltungsmöglichkeiten und -prinzipien, z.B. Wiederholungen, Pausen Gegensätze: hoch-tief, laut-leise, langsam-schnell, schwer-leicht, Frage-Antwort Einsetzen von Gegenständen, selbstgebastelten und vorhandenen Instrumenten Improvisation mit Klängen und Geräuschen und im bekannten Tonraum Bilder inszenieren, „Werke“ in Bewegung umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zu Arbeitsthemen Lieder vortragen</li> <li>■ ein Tänzchen improvisieren, das Gegensätze wiedergibt</li> </ul>
<b>Arbeitsfelder</b>	
<b>Gestalt/Bauweise</b> Form Gliederung Verlauf Entwicklung	<b>Färbung</b> Instrumentation Sound Arrangement
<b>Kräftespiel</b> Dynamik Dichte/Fülle Spannung	<b>Bewegung</b> Rhythmus Tempo
<b>Klanggefüge</b> Harmonik Klangstrukturen	<b>Geschichte/Szene</b>
<b>Aussage/Bedeutung</b> Sprache/Text Interpretation	Joker

**Lernbereiche**

**Verhaltensweisen**

**3./4. Klasse**

Erzieherische Lernziele

<p><b>Musikkunde</b> hören überdenken durchleuchten deuten kritisieren bewerten</p>	
<p><b>Musiklehre</b> lesen und schreiben</p>	
<p><b>Musikübung</b> singen spielen bewegen musizieren</p>	

elementare Grobstrukturen erkennen  
Ordnungen erfahren  
Erziehen zum bewussten Zuhören


mit elementaren Strukturen umgehen können

mit musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten spielen lernen  
zeitliche und räumliche Dimensionen erfahren  
regelmässigkeiten entdecken

**Die fünf Verhaltensweisen**

<b>wahrnehmen</b> hören empfinden	<b>gestalten</b> fantasieren erfinden	<b>nachgestalten</b> nachahmen abbilden	<b>umgestalten</b> verändern Gegensätze finden	<b>überdenken</b> besinnen hinterfragen
---	---	---	--	---

7

<b>Grobziele</b> <b>Inhalte</b> Stoffliche Lernziele	<b>Überprüfbare Ziele</b> <b>Die Kinder können...</b>
Tonmalerei, beschreibende Musik  Gliederung  Formen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zu Musiken passende Geschichten erzählen und daran einfache Gliederungen erklären</li> </ul>
Melodische Reihen: Solmisieren mit 5 Tönen  Rhythmische Elemente:  Pausen Rhythmussprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ do-re-mi-so-la im Notensystem lesen und schreiben</li> <li>■ die bisher eingeführten Notenwerte anwenden</li> </ul>
Viele Lieder und Musiken einbauen  Klangszene gestalten erfinden begleiten nachahmen Instrumente ergründen Instrumentarien herstellen und verwenden  Gehörtes durch Körpersprache ausdrücken (Schulspiel, Gestik, Tanz, Rhythmik)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ eine Liedkantate (Kanon, ein- bis zweistimmiges Lied, Quodlibet) singen</li> <li>■ eine Geschichte auf drei verschiedene Arten mit wechselnden Ausdrucksmitteln (Körper, Musik, Sprache) vortragen: Thema mit Variationen</li> </ul>
<b>Arbeitsfelder</b>	
<b>Gestalt/Bauweise</b> Form Gliederung Verlauf Entwicklung	<b>Färbung</b> Instrumentation Sound Arrangement
<b>Kräftespiel</b> Dynamik Dichte/Fülle Spannung	<b>Bewegung</b> Rhythmus Tempo
<b>Klanggefüge</b> Harmonik Klangstrukturen	<b>Geschichte/Szene</b>
<b>Aussage/</b> <b>Bedeutung</b> Sprache/Text Interpretation	Joker

**Lernbereiche**

**Verhaltensweisen**

**5./6. Klasse**

Erzieherische Lernziele

<p><b>Musikkunde</b> hören überdenken durchleuchten deuten kritisieren bewerten</p>
<p><b>Musiklehre</b> lesen und schreiben</p>
<p><b>Musikübung</b> singen spielen bewegen musizieren</p>

Die erzieherischen Lernziele der 3./4. Klasse aufnehmen und weiterführen:

- Strukturen erkennen
- vergleichendes Hören
- Eigenarten und Feinheiten feststellen

Denkfähigkeit im Umgang mit verschiedenen Symbolen fördern

Fertigkeiten durch Üben erwerben

Verständigung unter Menschen fördern

Inhalte kritisch betrachten und Werte erkennen

Zurechtfinden in der Gemeinschaft

Wirkung der Körpersprache erfahren

**Die fünf Verhaltensweisen**

**wahrnehmen**

- hören
- empfinden

**gestalten**

- fantasieren
- erfinden

**nachgestalten**


- nachahmen
- abbilden

**umgestalten**

- verändern
- Gegensätze finden

**überdenken**

- besinnen
- hinterfragen

<b>Grobziele</b> <b>Inhalte</b> Stoffliche Lernziele	<b>Überprüfbare Ziele</b> <b>Die Kinder können...</b>
Musikgattungen und zugehörige Instrumente erfahren und kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eigenheiten und typische Merkmale charakteristischer Musikarten beschreiben, z.B. Folklore-Klassik</li> <li>■ Blas-, Streich-, Tasten- und Schlaginstrumente ihren Familien zuordnen</li> <li>■ aus den vier Familien je ein Instrument näher beschreiben</li> </ul>
Vertraut werden mit Erarbeitungsmöglichkeiten von Melodien und Rhythmen  Solmisieren im Oktavraum punktierte Noten,  Rhythmussprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Liedteile mit Solmisieren und Rhythmussprache selbständig erarbeiten (z.B. in Gruppen)</li> <li>■ Klangpartituren erstellen und umsetzen</li> </ul>
Lieder der Völker Volksmusiken aktuelle Lieder traditionelles Liedgut  Liedbegleitungen und Improvisationen  gebundene und freie Rhythmen bewegungsmäßig erfahren und anwenden (Schulspiel, Gestik, Tanz, Rhythmik)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ aus dem erarbeiteten Stoff ein Programm zusammenstellen, z.B. Singspiele, Kantaten, zusammenfassende Rückblicke</li> </ul>
<b>Arbeitsfelder</b>	
<b>Gestalt/Bauweise</b> Form Gliederung Verlauf Entwicklung	<b>Färbung</b> Instrumentation Sound Arrangement
<b>Kräftespiel</b> Dynamik Dichte/Fülle Spannung	<b>Bewegung</b> Rhythmus Tempo
<b>Klanggefüge</b> Harmonik Klangstrukturen	<b>Geschichte/Szene</b>
<b>Aussage/Bedeutung</b> Sprache/Text Interpretation	Joker

## Lernbereiche

## 7.-9. Schuljahr

## Verhaltensweisen

## Erzieherische Lernziele

**Musikkunde**

hören  
überdenken  
durchleuchten  
deuten  
kritisieren  
bewerten

Einflüsse, die Musik prägen, hinterfragen  
zu eigenen Entscheidungen und Urteilen gegenüber Musik befähigen

**Musiklehre**

lesen und schreiben

Ordnungen erkennen (analytisches Denken üben)  
ausgewogene Berücksichtigung der fünf Verhaltensweisen

**Musikübung**

singen  
spielen  
bewegen  
musizieren

die Zusammenarbeit unter den Schülerinnen und Schülern im musikalischen Gestalten fördern und vertiefen

Körperbewusstsein pflegen:

Freude an körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten

gegebene Möglichkeiten ausschöpfen lernen

**Die fünf Verhaltensweisen****wahrnehmen**

hören  
empfinden

**gestalten**

fantasieren  
erfinden

**nachgestalten**

nachahmen  
abbilden

**umgestalten**

verändern  
Gegensätze finden

**überdenken**

besinnen  
hinterfragen

<b>Grobziele</b> <b>Inhalte</b> Stoffliche Lernziele	<b>Überprüfbare Ziele</b> <b>Die Jugendlichen können...</b>
Zusammenhänge ausleuchten: historisch-politische sozial-ökonomische technisch-kommunikative ästhetisch-kulturelle psychologisch-funktionale und eigene	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mindestens drei ausgewählte, unterschiedlich Musikbeispiele analysieren, besprechen, kritisieren</li> </ul>
Musikalische Abläufe formen und Gestaltungselemente erkennen  Einsicht in Notensysteme  repetieren und festigen: Notation in Klang übersetzen Klang in Notation übersetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Noten lesen für die praktische melodische und rhythmische Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Gruppen solmisieren zum Erarbeiten von Liedteilen</li> <li>– Grundton bestimmen</li> <li>– eine Rythmussprache</li> <li>– Aufbau der Dur- und Molltonleiter</li> </ul> </li> <li>■ musikalische Ereignisse (selber erfundene und vorgegebene) mit eigenen Symbolen notieren</li> <li>■ vorgegebene „graphische Notationen“ in Klang umsetzen</li> </ul>
Musik nachgestalten: Breitgefächertes Lied- und Musikgut aus vielen Stilbereichen  Lieder begleiten  Tänze nachgestalten, selber erfinden  Bewegungsimprovisationen  Musik selber machen: Texte, Bilder, Ereignisse, Stimmungen vertonen im Zusammenhang mit den überprüfbaren Zielen in der Musiklehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ jährlich fünf neue Lieder musizieren</li> <li>■ zwei davon begleiten</li> <li>■ jährlich mindestens zwei Tänze*</li> <li>■ Musik spontan in Bewegung umsetzen*</li> </ul> <p style="margin-left: 40px;">*in Koordination mit Turnen und Sport</p>
<b>Arbeitsfelder</b>	
<b>Gestalt/Bauweise</b> Form Gliederung Verlauf Entwicklung	<b>Färbung</b> Instrumentation Sound Arrangement
<b>Kräftepiel</b> Dynamik Dichte/Fülle Spannung	<b>Bewegung</b> Rhythmus Tempo
<b>Klanggefüge</b> Harmonik Klangstrukturen	<b>Geschichte/Szene</b>
<b>Aussage/Bedeutung</b> Sprache/Text Interpretation	Joker